

L02880 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 16. 7. 1899

,Frankfurter Zeitung
und
Handelsblatt.
Redaktion.¹
5 Telegramm-Adresse:
Zeitung Frankfurt Main.

Frankfurt a. M., 16. Juli 1899

Mein lieber Freund,

Alle meine Sommerpläne haben sich wieder geändert. Nächste Woche muß ich nach Bayreuth, gegen Mitte August nach RENNES. Im September bin ich in Frankfurt, um meinen Onkel zu vertreten. Im Oktober will ich meinen Urlaub nehmen und nach Italien (Florenz u. Rom) gehen. Könntest Du nicht da mitkommen? Jedenfalls, bitte, richte Dich so ein, daß Du im September nach Frankfurt kommst. Gib' mir eine kurze Nachricht (Adresse immer Frankfurter Zeitung), wie es Dir geht, wie Du Dich in Slavonien behagt hast, wo Du jetzt steckst? Vielleicht bei 10 RICHARD? Dann grüß' ihn vielmals von mir und frag' ihn, ob er ~~mei~~ mein Buch bekommen hat? Der Schuft hat, wie gewöhnlich, nicht geantwortet.

15 Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

20 Kennst Du HETTNERS Französische Literaturgeschichte? Feines, gescheites, gediegenes Werk. Bitte zu lesen.

↗ Versand durch Paul Goldmann am 16. 7. 1899 in Frankfurt am Main
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [17. 7. 1899?] in Wien

⌚ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 816 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

11 *mitkommen*] Dazu kam es nicht.

12 *im ... Frankfurt*] Schnitzler war vom 19. 9. 1899 bis zum 24. 9. 1899 in Frankfurt am Main.

14 *Slavonien*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02878 nicht gefunden.

14 *jetzt steckst*] Schnitzler hielt sich noch in Wien auf, reiste jedoch am 17. 7. 1899 nach Velden am Wörthersee ab.

20 *Hettners ... Literaturgeschichte*] Hermann Hettner: *Geschichte der französischen Literatur im achtzehnten Jahrhundert*. Braunschweig: Friedrich Vieweg und Sohn 1860. Eine Lektüre des Werks durch Schnitzler ist nicht bekannt.

1 Für die Redaktion bestimmte Briefe und Sendungen wolle man nicht an die Person eines Redakteurs, sondern stets an die Redaktion der Frankfurter Zeitung adressieren.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 7. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02880.html> (Stand 14. Februar 2026)